

Nachhaltigkeit – auf dem Weg zu einem grüneren Erasmus+

Profilgruppe Nachhaltigkeit

13. Februar 2025

Philippa Menzel, Amelie Krüger, Dr. Anke Reinhold,
Dorothea Mahnke

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor



Kofinanziert von der
Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



GEFÖRDERT VOM

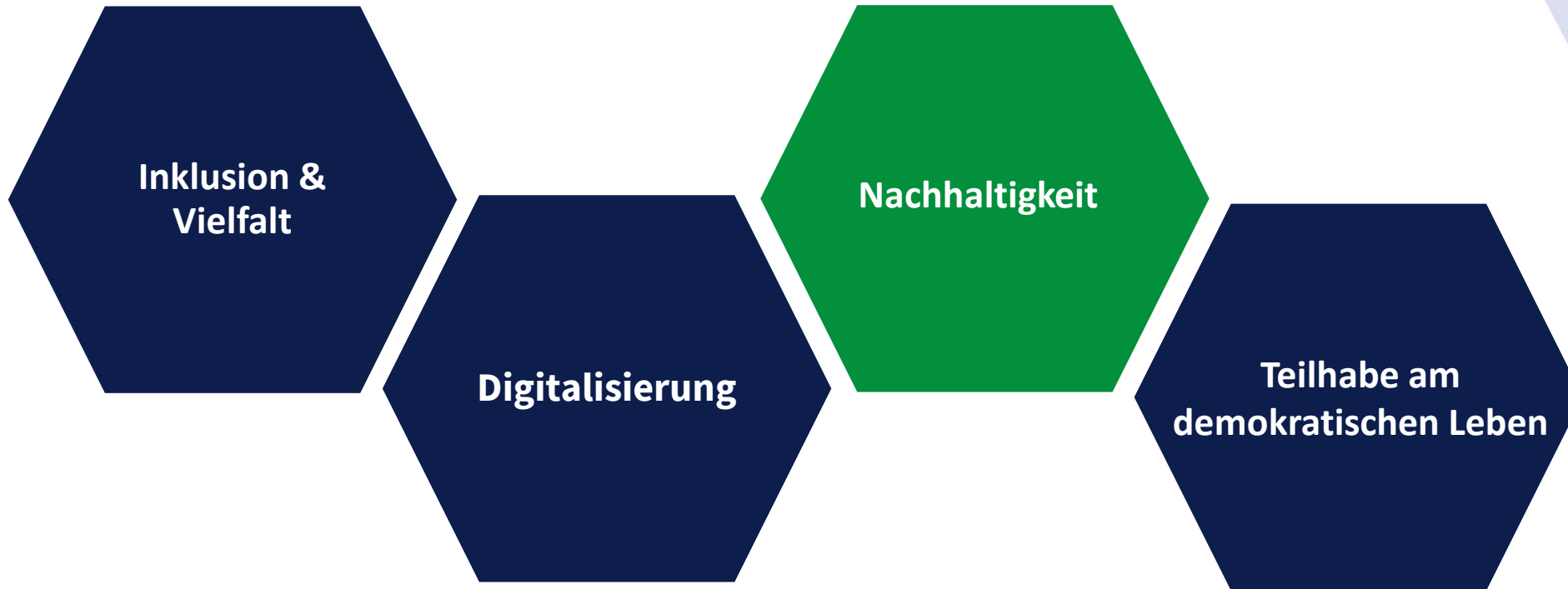
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Green Erasmus: Vorgaben

Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Horizontale Prioritäten 2021-2027



The European Green Deal

Striving to be the first climate-neutral continent




Politischer Kontext

- Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt.
- Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen, die
 - bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr ausstößt,
 - bis 2030 die Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % gegenüber 1990 senkt,
 - ihr Wachstum von der Ressourcennutzung abkoppelt,
 - niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich lässt.

NEU! „Implementation Guidelines – Erasmus + and European Solidarity Corps green transition and sustainable development strategy“

→ **Nachhaltigkeitsstrategie**

- Veröffentlichung Dezember 2024: Orientierung und Empfehlung
- NAs sollen Erasmus+ Teilnehmende und Antragsstellende für den Klimawandel sensibilisieren,
- zu den Fördermöglichkeiten (grünes Reisen, virtuelle Mobilität) informieren und beraten,
- Good Practices sammeln
- Wichtig dabei: Nachhaltigkeit vor dem Aufenthalt, während des Aufenthaltes und nach dem Aufenthalt
→ d.h. nicht nur Förderung umweltfreundlicher Mobilität, sondern auch nachhaltiges Leben vor Ort, Reduktion des eigenen Fußabdrucks etc.

The background features several large, glossy spheres in blue, orange, and green, set against a light blue sky. A dark blue triangle is positioned in the bottom right corner, containing the text.

**Green Erasmus
Akteure, Stakeholder &
Austauschformate**

Green Contact Point (in Team 4, EU02)

- Jede Nationale Agentur hat einen „Green Contact Point“ benannt.
- Aufgaben sind:
 - Bereitstellung von Informationen
 - Entwicklung von Umweltwissen
 - Austausch mit Stakeholdern
 - Ansprechpartner für andere NAs, die KOM und SALTO Green
 - In Deutschland zusätzlich: Koordination der Profilgruppe Nachhaltigkeit

Erasmus+ Expertinnen: Profilgruppe Nachhaltigkeit Aktivitäten 2023 - 2024

- Monatliche Treffen (online und offline)
- 2023: Sammlung von [Best Practice Beispielen](#), Erstellung eines Sammelbriefs für Hochschulen mit Tipps zum nachhaltigen Reisen, welchen die Studierenden zur Planung ihrer Reise vorab erhalten
- 2024: Entwicklung eines [Toolkits](#) mit Instrumenten, die Hochschulen einsetzen können
- 2024: Wettbewerbe grünes Reisen für Studierende (LMU, U Frankfurt, TU Berlin)

Amelie Krüger

Technische Universität Berlin
Department of International Affairs
Strasse des 17. Juni 135
10623 Berlin
E-Mail
Tel.: 030 314-71429
<https://www.tu.berlin/international/ueberuns/studierendenmobilitaet-internationale-studierende-Profilgruppe:Nachhaltigkeit>
Profilgruppe: Nachhaltigkeit



Philippa Menzel

Ludwig-Maximilians-Universität München
Referat Internationale Angelegenheiten
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
E-Mail
Tel.: 089 2180-3752
<https://www.lmu.de/>
Profilgruppe: Nachhaltigkeit



Isabel Neu

Hochschule RheinMain
International Office
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden
E-Mail
Tel.: 0611 9495-1535
www.hs-rm.de
Profilgruppe: Nachhaltigkeit



Dr. Anke Reinhold

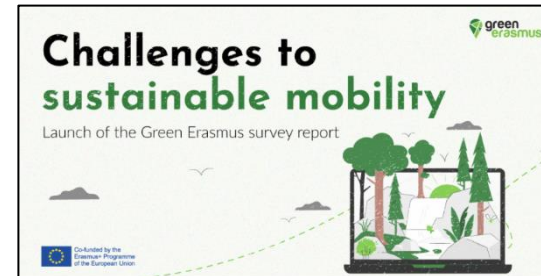
Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt Am Main
Internationales - Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Theodor-W-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main
E-Mail
Tel.: 069 798-36571
http://www.fb03.uni-frankfurt.de/69041948/internationales_am_fachbereich_03
Spezialgebiete: Strategieentwicklung Internationalisierung aus Fachbereichsperspektive, Studierenden- und Personalmobilität
Profilgruppe: Nachhaltigkeit

Vernetzung mit anderen europäischen Initiativen

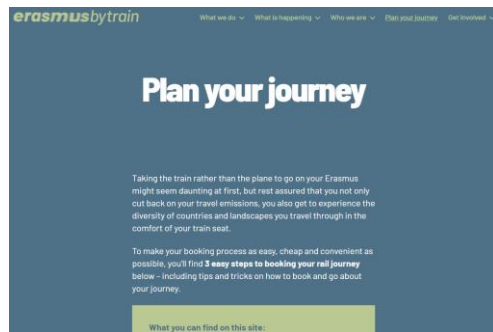
- Teilnahme an [CANIE-Treffen](#) (Climate Action Network for International Educators)
- [SET-Projekt](#): Sustainable Erasmus+ Travel - Nachfolger von [Green Erasmus Project](#)
Teilnahme am [Student Mobility Summit](#), Februar 2025
- Erasmus by Train
- Go2Rail



Quelle: <https://canie.org/>



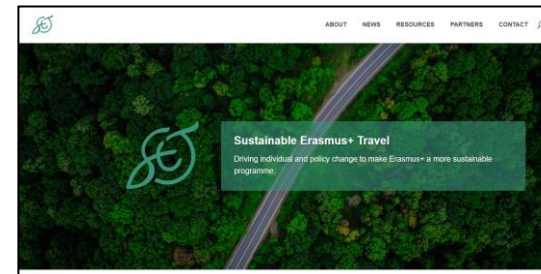
Quelle: <https://project.greenerasmus.org/>



Quelle: <https://erasmusbytrain.eu>



Quelle: <https://www.go2rail.eu/go2unis>



Quelle: <https://set-project.eu/>

Erasmus+ Green



Erasmus+Green – Nachhaltigkeit im neuen Erasmus+ Programm

Das neue Erasmus+ Programm soll inklusiver, digitaler und grüner werden. Die physische Mobilität und der damit verbundene persönliche kulturelle Austausch bleiben dabei Kernelement von Erasmus+.

[Mehr](#)



Toolkit Nachhaltigkeit

Die Expertinnen der Profilgruppe Nachhaltigkeit unterstützen aktiv die Arbeit der Nationalen Agentur DAAD. Sie entwickeln derzeit ein Toolkit zum Thema Nachhaltigkeit. Das Toolkit wird Ihnen praktische Werkzeuge und Ressourcen anbieten, um Nachhaltigkeitsprinzipien in Ihre Arbeit mit Erasmus-Stipendiaten zu integrieren. Die Veröffentlichung des Toolkits erfolgt schrittweise auf dieser Plattform.

[Mehr](#)



Erasmus+ an Hochschulen nachhaltig umsetzen

Aufgrund des transversalen Schwerpunkts „Nachhaltigkeit“ im neuen Erasmus+ Programm, gibt es hier Beispiele von verschiedenen Initiativen, um Mobilität möglichst umweltfreundlich umzusetzen.

[Mehr](#)



Fördermöglichkeiten für „Green Travel“

Im Fokus der horizontalen Priorität Nachhaltigkeit steht die Sensibilisierung der Erasmus+ Teilnehmenden für die Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltschutz sowie insbesondere für den ökologischen Fußabdruck, den Teilnehmende durch Ihre Mobilität erzeugen

[Mehr](#)

Toolkit Nachhaltigkeit

Die » [Expertinnen der Profilgruppe Nachhaltigkeit](#) unterstützen aktiv die Arbeit der Nationalen Agentur DAAD. Sie entwickeln derzeit ein Toolkit zum Thema Nachhaltigkeit. Das Toolkit wird Ihnen praktische Werkzeuge und Ressourcen anbieten, um Nachhaltigkeitsprinzipien in Ihre Arbeit mit Erasmus-Stipendiaten zu integrieren. Die Veröffentlichung des Toolkits erfolgt schrittweise auf dieser Plattform.

Social Media-Grafiken zum Teilen 

E-Mail-Vorlage für neu ausreisende Erasmus-Geförderte 

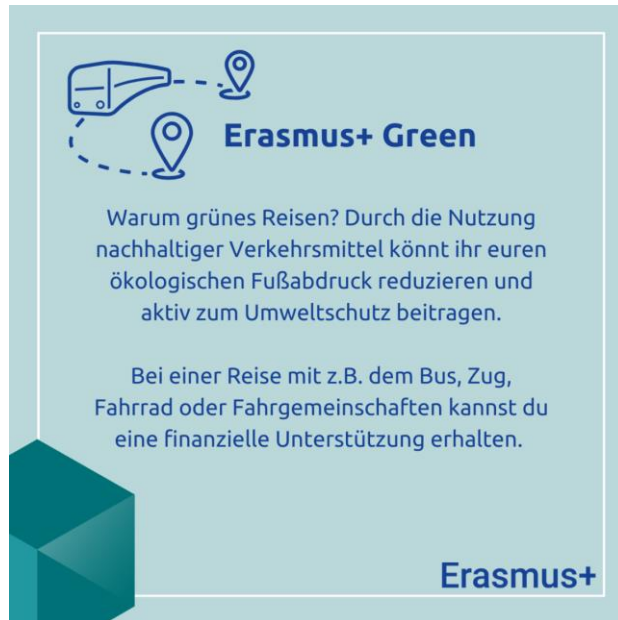
Interrail-Pass für Erasmus+ Studierende 

Nachhaltigkeitsworkshop 



eu.daad.de/green

Social Media-Grafiken zum Teilen

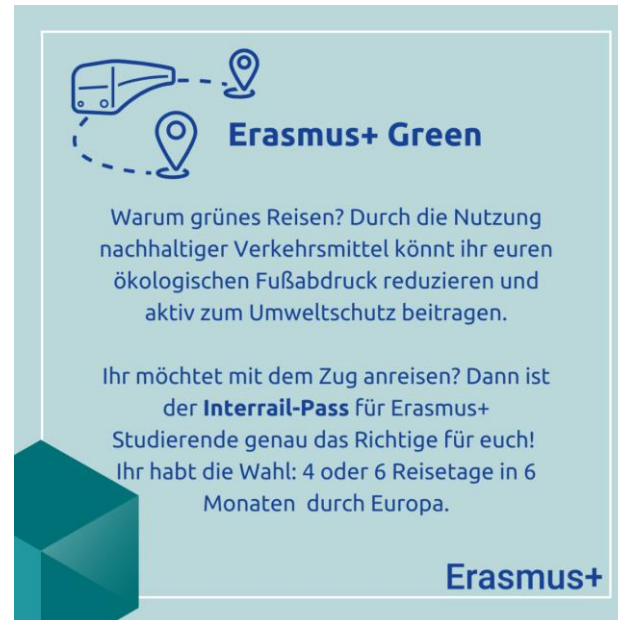


Erasmus+ Green

Warum grünes Reisen? Durch die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel könnt ihr euren ökologischen Fußabdruck reduzieren und aktiv zum Umweltschutz beitragen.

Bei einer Reise mit z.B. dem Bus, Zug, Fahrrad oder Fahrgemeinschaften kannst du eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Erasmus+



Erasmus+ Green

Warum grünes Reisen? Durch die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel könnt ihr euren ökologischen Fußabdruck reduzieren und aktiv zum Umweltschutz beitragen.

Ihr möchtet mit dem Zug anreisen? Dann ist der **Interrail-Pass** für Erasmus+ Studierende genau das Richtige für euch! Ihr habt die Wahl: 4 oder 6 Reisetage in 6 Monaten durch Europa.

Erasmus+



Nachhaltig in den Auslandsaufenthalt starten!

Reist du mit dem Zug, in einer Fahrgemeinschaft oder mit dem Fahrrad in dein Auslandssemester oder Praktikum?

Mit dem Erasmus+ Programm erhältst du einen Reisekostenzuschuss und zusätzliche Reisetage für deine nachhaltige Anreise.

Lass dich inspirieren wie das gehen kann →

Erasmus+ **studieren weltweit**
ERLEBE ES!

Mehr Infos auf studieren-weltweit.de/greentravel

Social-Media-Post/Grafik „Nachhaltig in den Auslandsaufenthalt starten!“

Grafik für Social Media und Web

Auslandspraktikum

Auslandssemester

Nachhaltigkeit

5 TIPPS FÜR EIN NACHHALTIGES AUSLANDSSEMESTER

1. Möglichst nicht fliegen
2. Secondhand kaufen
3. Lokal und regional einkaufen
4. Lange bleiben
5. Vor Ort engagieren



Social-Media-Post/Grafik Nachhaltigkeit

Grafik für Social Media und Web

Auslandspraktikum

Auslandssemester

Nachhaltigkeit

E-Mail-Vorlage für neu ausreisende Erasmus-Geförderte

Betreff: Ihr Erasmus+ Aufenthalt - Mit Zug und Bus zum Ziel!

Liebe Studierende,

Ihr Auslandssemester rückt näher und damit die Entscheidung, wie Sie zu Ihrer Gasthochschule gelangen. Wir möchten Sie ermutigen, um Verkehrsmittel in Betracht zu ziehen. Natürlich sind die Reisezeiten mit Bahn länger als bei einer Flugreise. Dafür benötigen Sie keine Kofferwaage und so auch die Orte zwischen unserer Hochschule einfügen] und Ihrer Partnerhochschule kennen

Zusätzliche Fördertage

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie für Ihre Fördertage bei uns beantragen. Weitere Informationen dazu finden Sie

[Link zur hochschuleigenen Website]

Planen Sie eine Zugreise durch Europa

Je nach gewählter Hochschule ist die Anreise ohne Flugzeug sehr einfach zu gestalten. Aber auch wenn Sie eine weite Strecke zurücklegen möchten, sollten Sie die Reise über Land in Erwägung ziehen. Websites wie «Erasmus by train» oder «Nachtzugkarte» helfen Ihnen, Ihre Reiseroute zu planen.

[Erasmus by Train](https://erasmusbytrain.eu/news/) [https://erasmusbytrain.eu/news/]

[Nachtzugkarte - Nachtzugverbindungen von Aberdeen bis Zagreb](https://nachtzugkarte.de/) [https://nachtzugkarte.de/]

[Alternative Website: [The train travel guide by the "Man in Seat 61"](https://www.seat61.com/index.html)

[https://www.seat61.com/index.html]

Nutzen Sie den Interrail-Pass für Ihre Reise!

Eine besondere Möglichkeit, Europa zu erkunden, bietet Ihnen der neue Erasmus+ Interrail-Pass. Dieser ermöglicht Ihnen, innerhalb von sechs Monaten an vier oder sechs beliebigen Tagen frei durch Europa zu reisen. Sie sparen nicht nur Geld, sondern können die Vielfalt Europas in der Nähe Ihrer Gastuniversität erkunden – eine gute Chance, Ihre Erasmus-Erfahrung mit zusätzlichen Entdeckungen zu bereichern.

[Interrail-Pass für Erasmus+](https://www.interrail.eu/de/interrail-passes/erasmus) [https://www.interrail.eu/de/interrail-passes/erasmus]

Klimaverträglich unterwegs

In der Broschüre des DAAD finden Sie Hinweise und Anregungen, wie nachhaltige Mobilität gelingen kann.

["Klimaverträglich unterwegs" \(DAAD\)](https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/der-daad/was-wir-tun/daad_broschuere_klimavertraeglich_unterwegs.pdf) [static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/der-daad/was-wir-tun/daad_broschuere_klimavertraeglich_unterwegs.pdf]

Green Erasmus Portal

Entdecken Sie auf dem Green Erasmus Portal konkrete Informationen darüber, wie Sie vor, während und nach Ihrem Erasmus-Aufenthalt nachhaltig handeln können. Sie finden Tipps dazu, was Sie einpacken sollten und wie Sie sich im Ausland nachhaltig ausstatten.

Testen Sie außerdem das Green Erasmus Quiz und spielen Sie Simulationsspiele, um herauszufinden, wie Sie Ihren Alltag als Erasmus-Studierende umweltfreundlicher gestalten können.

[Green Erasmus Portal](https://www.greenerasmus.org) [https://www.greenerasmus.org]

Inspiration Nachhaltigkeit

Was kann ich im Erasmussemester für mehr Nachhaltigkeit tun? Diese Frage beantworten Studierende auf dem Blog von «studieren weltweit».

[Dossier Nachhaltigkeit](https://www.studieren-weltweit.de/inspirieren-lassen/hashtag/nachhaltigkeit/) [www.studieren-weltweit.de/inspirieren-lassen/hashtag/nachhaltigkeit/]

Über die Reise hinaus möchten wir Sie abschließend ermutigen, auch während Ihres Auslandsaufenthalts auf nachhaltige Entscheidungen vor Ort zu achten, z.B. in Hinblick auf Ihren Konsum oder die Mobilität in der Stadt. Viel Erfolg und Freude bei den Planungen Ihres Auslandsaufenthaltes!

Haben Sie Anregungen, wie wir zukünftig besser auf die Möglichkeiten eines klimaschonenden Auslandssemesters hinweisen können? Melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auch sehr über Erfahrungsberichte zu Ihrer nachhaltigen Reise.

[Abschlussformel]

[Unterschrift]

I[Signatur]

Verfügbar auf Deutsch und Englisch
<https://eu.daad.de/programme-und-toolkit-nachhaltigkeit/>
<https://www.erasmusplus-green.de/86645-hochschulpolitik/erasmus-ab-2021/erasmusplus-green/de/86645->

Gefördertenberichte zum grünen Reisen*

Mathias fährt mit dem Fahrrad von A
Spanien



Erasmus+ Enriching lives, opening minds.

NA DAAD Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutsche Akademische Austauschdienst | Services | Exchange Service

Startseite | [Infos für Hochschulen](#) | [Infos für Einzelpersonen](#) | [Programme & Hochschulpolitik](#) | [Service](#) | [Die Nationale Agentur](#)

» [infos für Hochschulen](#) » [Beispiele aus der Praxis](#) » [Praxisbeispiele für Mobilitätsprojekte](#) » [Magdalena: durch Europa mit dem Bus von Istanbul nach Bonn](#)

Magdalena: durch Europa mit dem Bus von Istanbul nach Bonn

Im Rahmen des Erasmus+ Programms können Studierende nicht nur internationale Erfahrungen sammeln, sondern auch umweltfreundlicher reisen. Magdalena, Masterstudentin der Universität Bonn, hat die zusätzliche Förderung für umweltfreundliches Reisen genutzt. So wurde ihre Rückreise von Istanbul nach Bonn zu einem Urlaub durch den Balkan, der viele bleibende Eindrücke hinterließ.

Was hat Dich dazu bewegt, nachhaltig zu reisen?
Während der Erasmus+Informationstreffen wurde uns bereits von „Green Travel“ erzählt und dass man für umweltfreundliches Reisen einen Zuschuss sowie extra Tagesätze erhält.

Wie viele Kilometer hast Du auf deiner nachhaltigen Reise zurückgelegt?
Von Bonn nach Istanbul sind es auf direktem Weg circa 2350 Kilometer. Meine Rückreise

Programmlinien

- » [Förderung von Mobilität](#)
 - Auswertung der Umfrage zur Nutzung von und Strategie zur Internationalen Öffnung der Mobilitäts-kanäle - ean2i International
- » [Förderung von Hochschulkooperationen](#)
- » [Erasmus+ Politikunterstützung](#)
- » [Unterstützung und Expertise](#)
- » [Infos zu Programm- und Partnerländern im Erasmus+ Programm](#)
- » [Teilnahme und Auswahl](#)
- » [Antragstellung](#)
- » [Projektdurchführung](#)
- » [Beispiele aus der Praxis](#)
- » [Downloadcenter](#)

Weitere Beispiele aus der Praxis

Erasmus+ Enriching lives, opening minds.

NA DAAD Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutsche Akademische Austauschdienst | Services | Exchange Service

Startseite | [Infos für Hochschulen](#) | [Infos für Einzelpersonen](#) | [Programme & Hochschulpolitik](#) | [Service](#) | [Die Nationale Agentur](#)

» [infos für Hochschulen](#) » [Beispiele aus der Praxis](#) » [Praxisbeispiele für Mobilitätsprojekte](#) » [Noah: Grün unterwegs mit Zug, Bus und Fähre](#)

Noah: Grün unterwegs mit Zug, Bus und Fähre

Das Thema „Green Traveling“ nimmt im Erasmus+ Programm seit der neuen Programmgeneration einen besonderen Platz ein, indem es Studierenden ermöglicht, ihre Auslandsaufenthalte umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Dieses Engagement für nachhaltiges Reisen wurde kürzlich an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn gewürdigt. Am 15. Mai fand die **Preisverleihung zum Wettbewerb „Grün unterwegs“** statt, bei der das **International Office** Studierende für besonders umweltbewusste Reiseformen während ihres Erasmus-Aufenthaltes auszeichnet. Zu den Preisträgern gehört der Geographiestudent Noah Nockher, der mit Bahn, Bus und Fähre nach Cork und zurückreiste.

Programmlinien

- » [Förderung von Mobilität](#)
 - Auswertung der Umfrage zur Nutzung von und Strategie zur Internationalen Öffnung der Mobilitäts-kanäle - ean2i International
- » [Förderung von Hochschulkooperationen](#)
- » [Erasmus+ Politikunterstützung](#)
- » [Unterstützung und Expertise](#)
- » [Infos zu Programm- und Partnerländern im Erasmus+ Programm](#)
- » [Teilnahme und Auswahl](#)
- » [Antragstellung](#)
- » [Projektdurchführung](#)
- » [Beispiele aus der Praxis](#)
- » [Downloadcenter](#)

Weitere Beispiele aus der Praxis

tu & reisebewusst: ein Erasmus+ Abenteuer auf zwei Rädern
» ein im Ausland: Noah Erasmus

- Siehe [Praxisbeispiele für Mobilitätsprojekte – Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit – DAAD](#)
- Weitere Beispiele [stehen kurz vor der Veröffentlichung](#)

Was haben wir für 2025 vor?

- 2025: Ausbau der [Erasmus+ Green –Website](#)
 - Toolkit ([Social Media Posts für Studierende](#)),
 - [Überarbeitung der Best Practice Beispiele](#) (z.B. Wettbewerbe für grünes Reisen, Incoming- und Outgoing-Manual etc.)
- Videos für Newcomer-Videoreihe
- Infoveranstaltung für Studierende von Studierenden

Amelie Krüger

Technische Universität Berlin
Department of International Affairs
Strasse des 17. Juni 135
10623 Berlin
E-Mail
Tel: 030 314-71429
<https://www.tu.berlin/international/ueber-uns/studierendenmobilitaet-internationale-studierende-Profilgruppe:Nachhaltigkeit>
Profilgruppe: Nachhaltigkeit



Philippa Menzel

Ludwig-Maximilians-Universität München
Referat Internationale Angelegenheiten
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
E-Mail
Tel: 089 2180-3752
<https://www.lmu.de/>
Profilgruppe: Nachhaltigkeit



Dr. Anke Reinhold

Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt Am Main
Internationales - Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main
E-Mail
Tel: 069 798-36571
http://www.fb03.uni-frankfurt.de/69041948/internationales_am_fachbereich_03
Spezialgebiete: Strategieentwicklung Internationalisierung aus Fachbereichsperspektive, Studierenden- und Personalmobilität
Profilgruppe: Nachhaltigkeit

Was können Sie tun?

- Nutzung des Toolkits
- Darin: E-Mail zu grünem Reisen (Vorlage) → verschicken
- Neu: Insta-Posts zu Interrail-Tickets
- Einladung von unseren Veranstaltungen weiterleiten
- Für „Fortgeschrittene“: Organisation von Video- oder Foto-Wettbewerben zum grünen Reisen

Haben Sie Fragen?



Quelle: iStock

Erasmus+ ist für alle da.

Ein höheres Erasmus+ Budget
und neue Formate machen es möglich.



Fördermechanismen

Was ist „grünes Reisen“?

„Unter „Green Travel“ bzw. „umweltfreundliches Reisen“ sind Reisen zu verstehen, „bei dem emissionsarme Verkehrsmittel für den größten Teil der Reise genutzt werden, wie z. B. Bus, Zug, Fahrrad oder Fahrgemeinschaften“

(Erasmus+ Programme Guide 2024, S. 529 deutsche Version; S. 452 englische Version).

Was zählt nicht als Green Travel?

Umweltschädliche Verkehrsmittel: Flugzeuge, Autofahrten mit nur einer Person, Schiffe und Fähren. Schiffe und Fähren sind keine nachhaltige Alternative: Obwohl sie weniger umweltschädlich als Flugzeuge sind, verursachen sie deutlich mehr Emissionen als Bahn- oder Busreisen.

Wann gilt eine Reise als Green Travel?

Mindestens 50 % der An- und/oder Abreise müssen mit emissionsärmeren Verkehrsmitteln wie Bahn, Bus oder Fahrgemeinschaften erfolgen. 50% zählt nicht als grünes Reisen, >50% zählt als grünes Reisen.

Förderung von grünem Reisen

In Förderformaten mit Reisekostenzuschuss: Green Travel (→ Regelung wird von EU-Kommission festgelegt)

- Ab 2025: Reisen mit überwiegend emissionsarmen Reisemitteln erhalten eine höhere Reisekostenpauschale
- Statt regulär zwei werden bis zu sechs Reisetage gefördert

| KA131 Longterm* | Green Travel | Reisetage |
|-----------------|--|--------------------------|
| Call 2021-2023 | Top Up von 50 Euro | Bis zu 4 extra Reisetage |
| Call 2024 | keine Reisekosten | Bis zu 6 extra Reisetage |
| Call 2025-2027 | Reisekosten (umweltfreundlich und nicht umweltfreundlich nach distance band) | Bis zu 6 extra Reisetage |

[Fördermöglichkeiten für „Green Travel“ – Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit - DAAD](#)

* Weitere Förderlinien siehe: [Fact Sheet Green Travel, 2024](#) & [Fördermöglichkeiten für „Green Travel“ – Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit - DAAD](#)

Zusätzliche Reisetage seit Aufruf 2024

| | Förderung von bis zu 2 Tagen bei nicht-umweltfreundlichen Verkehrsmitteln | Förderung von bis zu 6 Tagen bei umweltfreundlichen Verkehrsmitteln |
|--|---|---|
| Studierendenmobilität (SM): Longterm – KA131 inkl. Programmländer und Regionen 13 und 14 | ✓ | ✓ |
| Studierendenmobilität (SM): Longterm – KA131 international (Regionen 1 bis 12) und KA171 | ✓ | ✓ |
| Studierendenmobilität (SM): Shortterm – KA131, KA131 international und KA171 | ✓ | ✓ |
| Personalmobilität (ST): KA131, KA131 international und KA171 | ✓ | ✓ |

Quelle: NA_EU_2024_11_Finanzierte_Reisetage.pdf
in: <https://eu.daad.de/eudownloadcenter/download/1088/>



*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Beispiel LMU:

Umsetzung der neuen
Reisekostenpauschalen für
reguläre Long Term-SMS für
Outgoings im Jahr 2025/26



LMU München

- 54.616 Studierende

SM Outgoings (Im Durchschnitt / Jahr):

- 1000 SMS Long-Term
- 15 SMS Short-Term (BIP/Short-Term Doktorandenmobilität)
- 150 SMP

Unsere Prioritäten für die Umsetzung: **Vereinfachung, Fairness und Förderung der Nachhaltigkeit** 😊



Zeitplan der Kommunikation:

- 15.01 – Bewerbungsfrist Erasmus+
- Feb – Zusage Erasmus Platz vom Fachbereich
- 15 März – Infomail zum OLA u. Anmeldung Gastuni
- 15 April – Infomail zur Sonderförderung + Zugang Moodle **(inkl. Info Reisekosten + Nachhaltigkeit)**
- 29. April – Infoveranstaltung via Zoom **(inkl. Info Reisekosten + Nachhaltigkeit)**
- 1 Juni – Stipendienumfrage (Abfrage Änderung der Daten + **Reisepläne inkl. Antrag Green Travel**)
- Erste Juni Woche – Email: Ihr Erasmus+ Aufenthalt - Mit Zug und Bus zum Ziel! **(Tips zum Grünen Reisen)**
- Am Ende des Aufenthalts – **Abfrage Verkehrsmittel zur Kontrolle (Green Travel oder doch nicht)** im Formular mit Erfahrungsbericht **(Fragen zur Nachhaltigkeit in der Vorlage für den persönlichen Erfahrungsbericht)**

Reisekosten und Green Travel Förderung

Neu im Erasmus+ Förderjahr 2025 ist, dass alle Teilnehmenden eine **Reisekostenpauschale** und ggf. zusätzlich geförderte Reisetage erhalten.

Ein Ziel der aktuellen Erasmus+-Generation ist, das Austauschprogramm "grüner" zu gestalten und umweltbewusstes Reisen zu fördern. Da die Kosten für nachhaltiges Reisen oft höher und die Reisezeit oft länger ist, sind die Reisekostenpauschalen höher, wenn Sie mit einem „grünen“ Verkehrsmittel reisen. Darüber hinaus können Sie einen Zuschuss für insgesamt bis zu sechs Reisetage erhalten, wenn Sie umweltfreundliche Verkehrsmittel für die Hin- und Rückreise nutzen.

Zu den emissionsarmen Verkehrsmitteln gehören:

- Bahn
- Bus
- Fahrgemeinschaften
- Fahrrad

Antragstellung

Sie erhalten von uns im Juni (WS- und Jahresaufenthalte) bzw. Oktober (SoSe-Aufenthalte) per E-Mail die Stipendienumfrage. Dort geben Sie an, wie Sie reisen werden und ob Sie einen Zuschuss für Ihre umweltfreundliche Reise beantragen möchten.

Die Frist für die Einreichung der Stipendienumfrage ist der 20.06.2025 für Aufenthalte ab dem WS 2025/26. Die Frist für Mobilitäten ab dem SoSe 2026 wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Anfang Nov 2025).

Als Nachweis für Ihre umweltfreundliche An- und Rückreise müssen Sie in der Stipendienumfrage eine ehrenwörtliche Erklärung hochladen.

Eine nachträgliche Beantragung von Green Travel Zuschüssen ist nach der genannten Antragsfrist **nicht mehr möglich**. Sollten sich Ihre Reisepläne für die Hin- und/oder Rückreise nach der Antragsfrist unerwartet ändern und es Ihnen nicht mehr möglich sein, umweltfreundlich zu reisen, verpflichten Sie sich mit der ehrenwörtlichen Erklärung, uns dies am Ende Ihres Aufenthaltes mitzuteilen. In diesem Fall werden die zusätzlichen Mittel, die Sie für grünes Reisen erhalten haben, mit der Abschlussrate Ihres Stipendiums verrechnet und müssen an uns rückerstattet werden. Sollten Sie sich hingegen nach dem oben genannten Datum für eine umweltfreundliche Reise entscheiden und keine Förderung für umweltfreundliche Reisen beantragt haben, können wir diese leider nicht nachträglich bewilligen.

Screenshot LMU
Moodle Outgoings
2025/26 (1/2)

Förderraten

| Reisedistanz | Standardreise | Green Travel |
|--------------------|-------------------------|-------------------------|
| 10 bis 99 KM | 28 EUR + 0 Reisetage | 56 EUR + 0 Reisetage |
| 100 bis 499 KM | 211 EUR + 0 Reisetage | 285 EUR + 2 Reisetage |
| 500 bis 1.999 KM | 309 EUR + 0 Reisetage | 417 EUR + 4 Reisetage |
| 2.000 bis 2.999 KM | 395 EUR + 0 Reisetage | 535 EUR + 6 Reisetage |
| 3.000 bis 3.999 KM | 580 EUR + 0 Reisetage | 785 EUR + 6 Reisetage |
| 4.000 bis 7.999 KM | 1.188 EUR + 2 Reisetage | 1.188 EUR + 6 Reisetage |
| 8.000 KM oder mehr | 1.735 EUR + 2 Reisetage | 1.735 EUR + 6 Reisetage |

Screenshot LMU
Moodle Outgoings
2025/26 (2/2)

Die Anzahl der förderfähigen Reisetage ist abhängig von der Distanz zu Ihrer Gastinstitution und wird automatisch mithilfe des [Erasmus+-Distance Calculators](#) der EU berechnet. Aus Gleichbehandlungsgründen wird die Distanz von München zum Zielort ermittelt, auch wenn Sie die Reise von einem anderen Ort aus antreten sollten.

Hinweis: Die oben genannten geförderten Reisetage wurden auf der Grundlage einer Bewertung der Entfernung und der durchschnittlichen Reisezeiten berechnet. Sie werden pauschal vergeben und sind nicht von Ihren individuellen Reiseplänen abhängig. Sollte Ihre Reise (ob umweltfreundlich oder nicht) mehr Reisetage erfordern als die oben für Ihre Entfernungskategorie aufgeführten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um eine individuelle Prüfung Ihrer Reisepläne und -unterlagen zu erhalten. Die maximale Anzahl von Reisetagen sind 6 Tage für umweltfreundliches Reisen und 2 Tage für nicht umweltfreundliches Reisen. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.



Ehrenwörtliche Erklärung „Green Travel“

Ich, _____, erkläre hiermit ehrenwörtlich, dass ich im Sinne der Green Travel-Vorgaben des Erasmus+ Programmes für die Hin- und Rückreise zu meiner Gastuniversität ein umweltfreundliches Verkehrsmittel benutze. Dies bedeutet, dass ich für mehr als 50% der Gesamtwegstrecke (Hin- und Rückweg zusammengerechnet) "grüne" Verkehrsmittel (z.B. Bahn, Bus, Fahrgemeinschaften, Fahrrad) benutze.

Mir ist bewusst, dass die Reisenachweise (Fahrscheine) einer Aufbewahrungsfrist von mindestens fünf Jahren unterliegen. Diese beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Fahrscheine ausgestellt wurden.

Mir ist auch bewusst, dass ich das Erasmus Büro der LMU am Ende meines Auslandsaufenthaltes mit dem entsprechenden Formular informieren muss, wenn sich meine Reisepläne für die Hin- und/oder Rückreise nach Unterzeichnung dieses Formulars unerwartet ändern und ich nicht mehr in der Lage bin, mit einem nachhaltigen Verkehrsmittel zu reisen. In diesem Fall bin ich mir bewusst, dass ich die zusätzlichen Mittel, die ich für umweltfreundliches Reisen erhalten habe, zurückzahlen muss.

Ort, Datum



Umsetzung der Reisetage und Reisekostenpauschalen für reguläre Long Term-SMS für Outgoings im Jahr 2025/26



Zeitplan der Kommunikation:

- Mitte Jan.** Bewerbungsfrist Erasmus+
- Ende Febr.** Zusage/Absagen werden zentral über Mobility Online verschickt
- März** Infomail zum DLA und zur Anmeldung an der Gasthochschule
- April** Infomail zu den Sonderförderungen und zum „grünen“ Reisen (mit Tipps zum nachhaltigen Reisen)
- Fragebogen in Mobility Online: Ehrenwörtliche Erklärung zu Sonderförderung und „grünem“ Reisen wird über MO generiert und muss unterschrieben hochgeladen werden
- Juni/Juli** Infoveranstaltung via Zoom zu den Stipendienunterlagen und zum DLA
- Juli** Kennenlern-Event für alle Erasmus+ Outgoings (Hinweis auf unseren Wettbewerb zum „grünen“ Reisen)



Informationen zum „grünen“ Reisen und den Reisekostenpauschalen auf unserer Webseite

Wie bekomme ich die Green-Travel Sonderförderung? Tipps zum "grünen" Reisen 

Erasmus+ Studierende, die nachhaltig reisen, können zusätzliche Reisetage (max. 3 Tage für Hinreise und max. 3 Tage für Rückreise) beantragen.

Durch die Option „green travel“ soll die Anzahl der Mobilitäten mit umweltfreundlicheren Transportmitteln gesteigert werden, um den ökologischen Fußabdruck des Erasmus+ Programms verringert werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Reisetage ist es, dass Sie mit einem möglichst umweltfreundlichen Verkehrsmittel von der Gastuniversität an- und auch wieder zurückreisen (>50% des Reisewegs). Mit dem Flugzeug, Schiff oder allein mit dem Auto reisen, gilt hierbei als nicht umweltschonend.

Weitere Infos dazu erhalten Sie von uns per Mail NACHDEM Sie die Zusage für einen Erasmus+ Austauschplatz erhalten. Dann erst können Sie einen Antrag auf Sonderförderung "grünes Reisen" stellen.

Tipps zum nachhaltigen Reisen:

- Erfahrungsberichte mit Tipps zum "grünen Reisen" und zum Thema Nachhaltigkeit von ehemaligen Erasmus+ Studierenden erhalten Sie auf dem [Blog von «studieren weltweit»](#).
- Nutzen Sie den [Interail-Pass Erasmus+](#) für Ihre Reise.
- Machen Sie Gebrauch von Sharing-Angeboten im Bereich der Mobilität.
- Konsultieren Sie verschiedene Seiten beim Kauf der An- und Abreise. Vor allem im Fall einer Bahnfahrt kann es sich lohnen, die Seite des Ziellandes aufzurufen (z.B. kann eine Reise von München nach Rom günstiger sein, wenn man sie über Trenitalia bucht, als über die Deutsche Bahn).
- Für Ihre Reiseplanung können Sie sich hier Unterstützung holen: [«Erasmus by train»](#).
- In der [Broschüre des DAAD](#) finden Sie Hinweise und Anregungen, wie nachhaltige Mobilität gelingen kann.
- Guten Morgen, Europa! [Nachtzugkarte](#) - Nachtzugverbindungen von **Aberdeen** bis **Zagreb**.

Weitere Informationen über Green Travel finden Sie [hier!](#)

Green Erasmus Portal: Entdecken Sie auf dem Green Erasmus Portal konkrete Informationen darüber, wie Sie vor, während und nach Ihrem Erasmus+ Aufenthalt nachhaltig handeln können.

Wie hoch ist die Reisekostenpauschale (ab 2025/26)? 

| Reisedistanz | Standardreise | Green Travel |
|--------------------|---------------|--------------|
| 10 bis 99 KM | 28 EUR | 56 EUR |
| 100 bis 499 KM | 211 EUR | 285 EUR |
| 500 bis 1.999 KM | 309 EUR | 417 EUR |
| 2.000 bis 2.999 KM | 395 EUR | 535 EUR |
| 3.000 bis 3.999 KM | 580 EUR | 785 EUR |
| 4.000 bis 7.999 KM | 1.188 EUR | 1.188 EUR |
| 8.000 KM oder mehr | 1.735 EUR | 1.735 EUR |



Wie kommunizieren wir die Reisetage für „nicht-grünes“ Reisen

Fragebogen in Mobility Online zu Sonderförderung und „grünem“ Reisen – Infofeld

„Im Rahmen des Erasmus+ Stipendium haben Sie die Möglichkeit, eine Sonderförderung i.H.v. 250,00 € pro Monat sowie eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für Reisetage bei „grünem“ Reisen zu Ihrem Grundstipendium zu erhalten. Bitte beachten Sie die Hinweise aus der erhaltenen E-Mail zur Sonderförderung/Grünes Reisen sowie die Hinweise im Fragebogen selbst. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Sonderförderungsgründe sich gegenseitig ausschließen und somit nur eine Sonderförderung möglich ist bzw. nur eine Begründung mit Nachweis zur Sonderförderung nötig ist. **Sollten Sie einen Bedarf an zusätzlichen Reisetagen unabhängig vom „grünen“ Reisen feststellen, prüfen wir Ihre Anfrage und ermitteln den Bedarfsfall.**

Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, können Sie je nach Angaben ggf. im Workflow eine vorgefertigte PDF-Datei zur Bestätigung ihrer Angaben (ehrenwörtliche Erklärung) zur Sonderförderung und/oder „grünes“ Reisen herunterladen und direkt im Anschluss wieder mit Unterschrift hochladen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Reisedokumente und Nachweise zur Sonderförderung min. 5 Jahre nach Ihrem Aufenthalt aufbewahren müssen, da wir bei einer Prüfung diese Unterlagen vorzeigen müssen.“

GRÜNES REISEN

Ehrenwörtliche Erklärung zum „Green Travel“ bei ERASMUS+ Aufenthalten

Erasmus+ Studierende, die nachhaltig reisen, können zusätzliche Reisetage (max. 3 Tage für Hinreise und max. 3 Tage für Rückreise) beantragen.

Durch die Option „Green Travel“ soll die Anzahl der Mobilitäten mit umweltfreundlicheren Transportmitteln gesteigert und der ökologische Fußabdruck des Erasmus+ Programms verringert werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Reisetage ist es, dass Sie mit einem möglichst umweltfreundlichen Verkehrsmittel zur Gastuniversität an- und auch wieder zurückreisen. Mit dem Flugzeug, Schiff oder allein mit dem Auto zu reisen, gilt hierbei als nicht umweltschonend. Wir sehen uns vor, in Einzelfällen und nach Zufallsprinzip Reiseunterlagen einzufordern, um dies genau zu überprüfen. Bitte bewahren Sie daher die Reiseunterlagen auch nach Ihrem Auslandsaufenthalt auf, da ggf. der DAAD diese Nachweise sichten wird.

Ich, XXXXXXXXXX, geb. XXXXXXX, werde an der XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX studieren und meine Hin- und Rückreise überwiegend (>50% des Reisewegs) umweltschonend durchführen.

Hauptverkehrsmittel

Ich werde mit folgendem Verkehrsmittel zum/vom Ort meiner Zielreinrichtung reisen (**bitte NUR EIN Verkehrsmittel angeben**, mit dem Sie die größte Distanz zurücklegen werden):

- Bus
- Bahn
- Fahrrad
- Carpooling
- Sonstige:

Reisezeit

Ich benötige:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> keine zusätzliche Reisezeit für Hinreise | <input type="checkbox"/> keine zusätzliche Reisezeit für Rückreise |
| <input type="checkbox"/> 1 Tag (0 – 16 h) Reisezeit für Hinreise | <input type="checkbox"/> 1 Tag (0 – 16 h) Reisezeit für Rückreise |
| <input type="checkbox"/> 2 Tage (> 16 – 32 h) Reisezeit für Hinreise | <input type="checkbox"/> 2 Tage (> 16 – 32 h) Reisezeit für Rückreise |
| <input type="checkbox"/> 3 Tage (> 32 h) Reisezeit für Hinreise | <input type="checkbox"/> 3 Tage (> 32 h) Reisezeit für Rückreise |

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle o.g. Angaben vollständig und wahrheitsgemäß von mir gemacht wurden.

Unterschrift, Datum

*Dieses Dokument wird von der Abteilung für Internationales der TU Berlin für Nachprüfungen bis zu 5 Jahre aufbewahrt.



Haben Sie Fragen?



Quelle: iStock